

Stiftung Liebenau



Monate voller Erfahrung!

Bundesfreiwilligendienst – für Menschen jeden Alters



Bundesfreiwilligendienst

- für Menschen jeden Alters

Sie suchen

- eine Tätigkeit mit Menschen
- eine berufliche (Neu-) Orientierung im sozialen Bereich
- einen Wieder- oder Quereinstieg mit Sinn

Wir bieten

- ein Arbeitsspektrum, in dem Sie Ihre Fähigkeiten und Talente erproben und eigene Ideen einbringen können
- eine gute Einarbeitung
- durchgängige fachliche Betreuung
- Austausch mit anderen Freiwilligen
- eine Wohnung/Zimmer oder Hilfe bei der Suche
- monatliches Taschengeld von 300 Euro

Der Bundesfreiwilligendienst dauert je nach den individuellen Möglichkeiten zwischen 6 und 18 Monaten und ist für Interessierte ab 27 auch in Teilzeit möglich.

St. Lukas-Klinik - Wohngruppe

Die St. Lukas-Klinik ist ein Fachkrankenhaus für behinderte Menschen mit den Abteilungen Innere, Erwachsenenpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie mit angegliedertem sozialtherapeutischem Heim. Die St. Lukas Klinik verfügt außerdem über zwei Institutsambulanzen und eine zahnmedizinische Abteilung.

Wir behandeln und betreuen behinderte Menschen aller Altersstufen, die körperlich oder psychisch erkrankt sind oder wegen der Schwere ihrer Probleme eine therapeutische Begleitung und individuelle Förderung benötigen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die Stationsmitarbeiter bei der Grundversorgung und der Gestaltung von Alltag und Freizeit der Menschen mit Behinderung. Wie der Alltag im Einzelnen aussieht, hängt sehr von der Art und Schwere der Behinderung ab: z. B. Frühstück zubereiten, Unterstützung beim Anziehen, beim Essen und Zähneputzen, beim Spazierengehen, bei einem Besuch in der Cafeteria...

Arbeitszeiten:

Schichtdienst nach Dienstplan. In der Regel jedes zweite Wochenende Dienst.

Ihr Profil:

Sie haben Freude an der Begegnung mit Menschen. Sie sind offen, sich auf Menschen mit Behinderung und Verhaltensstörung einzulassen und bringen sich gerne in ein Team ein. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind nicht notwendig.

Das Besondere an der Arbeit auf Wohngruppen:

Wer auf einer Wohngruppe arbeitet, lernt die Menschen mit Behinderung kennen und baut eine Beziehung zu ihnen auf. Jeder Tag bringt neue Erlebnisse und Erfahrungen.

Pflegeheime und Sozialstationen der St. Anna-Hilfe

Wer in einem der Pflegeheime oder Sozialstationen der St. Anna-Hilfe oder Liebenau – Leben im Alter seinen Zivildienst ableistet, wird Menschen begegnen, die viel erlebt und viel weiterzugeben haben, Menschen die heute auf qualifizierte Pflege und Unterstützung angewiesen sind. Unsere Zivildienstleistenden spielen eine wichtige Rolle im Leben älterer Menschen. Sie tragen dazu bei, dass sich ältere Menschen gut aufgehoben und individuell betreut fühlen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Bereich Pflege / Betreuung (P):

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie ältere Menschen bei den Verrichtungen des Alltags, die sie ohne Hilfe nicht mehr erledigen können. Sie helfen zum Beispiel beim Zubettgehen, Aufstehen, Anziehen, bei der Körperpflege, beim Gehen und Rollstuhlfahren, bei Mahlzeiten und bei Arztbesuchen. Außerdem unterstützen Sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Gestaltung von Freizeitaktivitäten wie Gedächtnistraining und Vorlesestunden, begleiten Bewohner zu kulturellen Veranstaltungen und zu Einkäufen.

Bereich Hauswirtschaft (HW):

Mithilfe bei Versorgungstätigkeiten in Küche und sonstigen Hauswirtschaftsbereichen unter Anleitung der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Technischer Dienst / Hausmeister (T):

Hier helfen Sie bei sämtlichen anfallenden technischen Aufgaben von der Reparatur eines klemmenden Rollos bis zum Aufstellen von Möbelstücken wenn ein neuer Bewohner ins Pflegeheim einzieht.

Arbeitszeiten:

Schichtdienst nach Dienstplan

Interesse?

Stellen für BFDler gibt es an folgenden Standorten:

St. Gebhard Amtzell (P / T)
Adolf-Gröber-Haus Weingarten (P / HW)
Pflegeheim Baienfurt (P)
St. Meinrad Ravensburg (P / T)
St. Konrad Kressbronn (P / T)
St. Josef Brochenzell (P / HW)
St. Johann Tett nang (P / T)
Franziskuszentrum Friedrichshafen (P / T / HW)
St. Martin Friedrichshafen-Berg (P / HW)
St. Georg Burladingen (P)
St. Maria Hohentengen (P)
Benedikt-Reiser-Haus Mengen (P)
St. Wunibald Scheer (P)
St. Leonhard Isny (P / T)
St. Severin Opfenbach (P)
St. Josef Ottobeuren(P)
Elisabethinum München (P)
St. Elisabeth München (P / T)
Sozialstationen Weingarten, Meckenbeuren, Mengen (P)
Gemeindepfleghaus Dußlingen, Dußlingen (P)
Haus Magdalena, Eningen (P)
Altenpflegeheim Straßberg, Straßberg (P)
Haus St. Dominikus, Bad Grönenbach (P)
Haus Martinus, Weil im Schönbuch (P)
Altenpflegeheim Gosheim, Gosheim (P)

Die genauen Adressen können Sie unseren Webseiten:

www.st.anna-hilfe.de und www.liebenau-lebenimalter.de
entnehmen.

St. Gallus-Hilfe, Hausmeisterei

In der St. Gallus-Hilfe leben und arbeiten rund 1.500 Menschen mit geistiger Behinderung an verschiedenen Standorten. Die Hausmeisterei sorgt dafür, den Lebensraum für Menschen mit Behinderung instand zu halten. In Wohnräumen, Schulräumen, Werkstätten, Therapie- und Freizeiteinrichtungen sind Reparaturen durchzuführen, technische Anlagen zu betreiben, Gegenstände zu montieren und vieles mehr.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r in der Hausmeisterei arbeiten Sie mit allen anfallenden Instandhaltungsarbeiten. Ihre Aufgabe ist auch die technische Betreuung des Schwimmbades und die Mithilfe bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, zum Beispiel Bestuhlung. Dabei arbeiten Sie in engem Kontakt mit den behinderten Mitarbeitern der Hausmeisterei.

Arbeitszeiten:

7:30 – 16:30 Uhr, freitags 7:30 – 16:00 Uhr

Kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie verfügen über technische und handwerkliche Fähigkeiten, möglichst über eine einschlägige Ausbildung. Sie sind offen für Menschen mit Behinderung und gehen partnerschaftlich mit ihnen um.

Das Besondere an der Arbeit in der Hausmeisterei:

Selbstständiges Arbeiten, geregelte Arbeitszeiten, Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung. Zum Teil schmutzige Arbeiten und Umgang mit Chemikalien.

St. Gallus-Hilfe, Förder- und Betreuungsbereich

Im Förder- und Betreuungsbereich werden Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen betreut, für die wirtschaftliches Arbeiten nicht oder noch nicht das Ziel sein kann. Die Betreuung findet in überschaubaren Gruppen statt. Eigene Gruppenräume und Räume wie Mal- oder Musikraum, Kugelbad, Turn- oder Schwimmhalle machen verschiedenste Beschäftigungen möglich. Leichtere Verpackungs- und Montagetarbeiten für Industriebetriebe, kreative Tätigkeiten wie weben oder malen und sportliche Aktivitäten sind Beispiele für den Alltag im Förder- und Betreuungsbereich.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die Gruppenleiter bei der Betreuung der Menschen mit Behinderung. Sie geben Hilfestellungen bei alltagspraktischen Tätigkeiten, zum Beispiel beim Essen oder beim Anziehen, unterstützen bei kreativen und sportlichen Unternehmungen und assistieren den Menschen mit Behinderung bei den gestellten Aufgaben.

Arbeitszeiten:

Liebenau: 8:00 – 17:00 Uhr, freitags bis 15:30 Uhr
Rosenharz: 7:30 – 16:30 Uhr, freitags bis 14:30 Uhr
Hegenberg: 8:00 – 16:30 Uhr, freitags bis 15:00 Uhr
An allen Standorten kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie sind offen, sich auf Menschen mit schweren Behinderungen einzulassen und bringen ihnen echte Wertschätzung entgegen. Sie können die Grenzen der behinderten Beschäftigten annehmen und haben Geduld, auch wenn sich Erfolge nicht sofort einstellen. Sie sind bereit, eine Beziehung zu den von Ihnen begleitenden Menschen aufzubauen. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind nicht notwendig.

Das Besondere an der Arbeit im Förder- und Betreuungsbereich:

Wer im Förder- und Betreuungsbereich arbeitet, hat mit besonderen Menschen zu tun: Menschen, die oft nicht in der Lage sind, sich über Sprache zu verständigen, und Menschen mit auf den ersten Blick nicht immer verständlichen Verhaltensweisen. Lernt man die Menschen aber näher kennen, so wird man bald die Persönlichkeit mit eigenen Wünschen, Fähigkeiten und Interessen in jedem entdecken.

St. Gallus-Hilfe, Don-Bosco-Schule

Noch immer nicht genug von der Schule? Die Don-Bosco-Schule in Hegenberg ist eine Schule für geistig behinderte und lernbehinderte Kinder und Jugendliche. In ihren Klassen finden schwerbehinderte Kinder und Jugendliche genauso ihren Platz, wie solche, die mit ihren Leistungen im Grenzbereich zur Förderschule liegen. Auch lernbehinderte Kinder und Jugendliche, die wegen ihrer sozialen Entwicklung einen besonderen schulischen Rahmen benötigen, sind hier gut aufgehoben. Die Größe der Klassen liegt in der Regel bei fünf bis sieben Schülern und ist abhängig von der Art und Schwere der Behinderung.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die Lehrkräfte bei der Betreuung der Schüler im Unterricht. Sie erledigen mit einzelnen Schülern Aufträge des Klassenlehrers und unterstützen die Schüler auch bei alltäglichen Verrichtungen wie beim An- und Ausziehen. Nur durch die Mithilfe unserer Bundesfreiwilligendienstleistende/r können wir zusätzliche Fördermaßnahmen anbieten, die eine intensive Betreuung Einzelner erfordern, wie ein Besuch im Bewegungsbad oder im Schwimmbad. Fahrdienste, Verwaltungsarbeiten und in Einzelfällen Mitarbeit auf einer Wohngruppe oder im Bereich Krankengymnastik runden Ihren Aufgabenbereich ab.

Arbeitszeiten:

7:45 – 16:30 Uhr, kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie sind offen für den Umgang und die Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung und bringen ein hohes Maß an Einfühlungsvermögen mit. Sie sind flexibel und können sich schnell auf unterschiedliche Menschen, Situationen und wechselnde Tätigkeiten einstellen. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen sind nicht notwendig.

Das Besondere an der Arbeit in der Don-Bosco-Schule:

Wer in der Don-Bosco-Schule beschäftigt ist, arbeitet nicht nur eng mit den Schülern zusammen, sondern auch mit den Lehrern. Abwechslungsreiche Tätigkeit, die mit Anerkennung von Seiten der Schüler und Lehrer verbunden ist.

St. Gallus-Hilfe, Werkstatt für behinderte Menschen

Die Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) der St. Gallus-Hilfe bieten Arbeitsplätze für rund 400 Menschen in verschiedenen Arbeitsbereichen, zum Beispiel Montage von Lampen, Elektroschaltern- und Antriebssystemen, Bestückung und Verpackung von Ringbüchern, Ordnern oder Spiel- und Bastelartikeln. Unsere Mitarbeiter begleiten die behinderten Beschäftigten bei ihrer Arbeit und bieten Maßnahmen an, um die persönliche Entwicklung zu fördern.

Ihre Aufgabe als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die Gruppenleiter bei der Betreuung der Menschen mit Behinderung. Sie arbeiten im Produktionsablauf mit, betreuen die Beschäftigten in den Pausen und begleiten sie auf den Wohngruppen.

Arbeitszeiten:

7:30 – 16:30 Uhr, freitags bis 14:30 Uhr
Kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie sind offen für den Umgang und die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung. Handwerkliche Fähigkeiten sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind nicht notwendig.

Das Besondere an der Arbeit in der WfbM:

Wer in der Werkstatt für behinderte Menschen beschäftigt ist, arbeitet eng mit behinderten Menschen zusammen und lernt sie kennen. Die Grenzen der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit der Mitarbeiter müssen eingeschätzt und respektiert werden.

St. Gallus-Hilfe, Wohngruppe

In der St. Gallus-Hilfe leben und arbeiten rund 1500 Menschen – Kinder, Jugendliche und Erwachsene – mit unterschiedlichen geistigen und körperlichen Behinderungen.

Dabei ist uns wichtig, dass jeder einzelne Mensch mit seinen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wünschen zur Geltung kommt. Wir unterstützen Menschen darin, sich in ihrer Persönlichkeit zu entfalten und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Wohnen, Lernen, Arbeiten und Freizeit bestimmen den Alltag der Menschen mit Behinderung. Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r auf einer Wohngruppe helfen Sie, den Alltag und die Freizeit der Menschen mit Behinderung sinnvoll zu gestalten. Je nach Art und Schwere der Behinderung kann der Arbeitsalltag ganz unterschiedlich aussehen: z. B. Frühstück zubereiten, Bewohner unterstützen beim Anziehen, beim Essen und Zähne putzen, beim Spazieren gehen und bei einem Besuch in der Cafeteria...

Arbeitszeiten:

Schichtdienste nach Dienstplan (Uhrzeit wird mit der Wohngruppe vereinbart). In der Regel jedes zweite Wochenende Dienst.

Ihr Profil:

Sie haben Freude an der Begegnung mit Menschen, sind offen, sich auf Menschen mit Behinderung einzulassen und bringen sich gerne in ein Team ein. Vorerfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung sind nicht nötig.

Das besondere an der Arbeit auf Wohngruppen:

Wer auf einer Wohngruppe arbeitet lernt die Menschen mit Behinderung kennen und baut eine Beziehung zu ihnen auf. Jeder Tag bringt neue Erlebnisse.

Standorte:

Liebenau, Hegenberg, Rosenharz, Leutkirch, Bad Wurzach

Berufsbildungswerk Adolf Aich, Bereich Ausbildung

Das Berufsbildungswerk Adolf Aich in Ravensburg bietet circa 600 jungen Menschen mit besonderem Förderungsbedarf die Chance auf eine qualifizierte Ausbildung. Für die Jugendlichen stehen etwa 35 Ausbildungsberufe aus den Bereichen wie Metalltechnik, Hauswirtschaft, Bautechnik, Textil, Agrarwirtschaft und Farbtechnik zur Auswahl. Auf dem Gelände des BBW befinden sich sowohl Unterrichtsräume als auch Ausbildungsstätten, Wohnräume, Freizeiträume, eine Kantine und Sportmöglichkeiten.

Das Besondere an der Ausbildung im BBW ist die Möglichkeit, in kleinen Gruppen von etwa acht Auszubildenden auf jeden Jugendlichen individuell einzugehen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die Ausbilder bei der Vermittlung der jeweiligen Ausbildungsinhalte. Sie leiten die Jugendlichen an und geben ihnen Tipps. Sie helfen aber nicht nur in fachlichen Fragen sondern tragen auch dazu bei, dass die Jugendlichen die im Berufsleben notwendigen Sozialkompetenzen entwickeln und ausbauen.

Arbeitszeiten:

7:30 – 16:15 Uhr

es gibt aber auch Tätigkeiten außerhalb dieser Regelarbeitszeit
z. B. Fahrdienste... in der Regel kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie verfügen möglichst über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen Beruf. Sie sind bereit, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten, die einen besonderen Förderungsbedarf haben. Eine Fahrerlaubnis zum Führen eines Kfz sollte vorhanden sein.

Das Besondere an der Arbeit im Bereich Ausbildung:

Durch Ihre Tätigkeit helfen Sie Jugendlichen, im Arbeitsleben Fuß zu fassen und Perspektive für ihr weiteres Leben zu gewinnen. Der enge Kontakt mit den jungen Menschen stellt Sie vor immer neue Herausforderungen und lässt auch Sie selbst wachsen im Umgang mit anderen Menschen.

Berufsbildungswerk Adolf Aich, Betriebstechnik

Ihre Aufgabe als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r unterstützen Sie die vier Mitarbeiter der Betriebstechnik bei der Aufgabe, die verschiedenen Anlagen, Geräte, Gebäude und Maschinen auf dem Gelände des BBW in Stand zu halten. Zu Ihren Tätigkeiten gehören auch der Einsatz im Winterdienst und die Übernahme von Transporten aller Art. Mit Ihrem Einsatz tragen Sie dazu bei, dass die Ausbildung und Förderung der Jugendlichen im BBW in einem angenehmen Arbeits- und Wohnumfeld stattfinden kann.

Arbeitszeiten:

7:30 – 16:30 Uhr, freitags bis 16:00 Uhr
Bei Bedarf Schneebereitschaft am Wochenende

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf. Sie sind bereit, dort anzupacken, wo Not am Mann ist. In Sonderfällen leisten Sie Ihren Dienst auch mal über die reguläre Arbeitszeit hinaus.

Das Besondere an der Arbeit in der Betriebstechnik:

Die Tätigkeiten in der Betriebstechnik sind sehr vielfältig. Bei der Übertragung von Aufgaben an unsere Zivildienstleistenden richten wir uns ganz nach dem vorhandenen technischen Wissen und den persönlichen Fähigkeiten des Einzelnen. Die Aufgaben können selbst eingeteilt und eigenverantwortlich erledigt werden.

Berufsbildungswerk Adolf Aich, Internat

Für Jugendliche, die im Berufsbildungswerk Adolf Aich eine Ausbildung absolvieren, aufgrund der weiten Entfernung des BBW zum Wohnort aber nicht pendeln können, gibt es im BBW ein Internat mit mehreren Wohngruppen auf dem Gelände des BBW in Ravensburg und einige Außenwohnheime.

Ihre Aufgabe als BFDler/in:

Selbstständigkeit, Teamfähigkeit und Eigenverantwortung sind Fähigkeiten, deren Entwicklung im Internat eine wichtige Rolle spielt. Die Jugendlichen lernen, ihren Alltag verantwortlich zu gestalten. Dazu gehört auch das Einhalten von Dienstplänen, der Umgang mit Geld, Achten auf Sauberkeit, Gestaltung der Freizeit, Erledigen der Hausaufgaben und die Lösung von aktuell auftretenden Konfliktsituationen.

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r im Internat unterstützen Sie die Mitarbeiter auf den Wohngruppen und sind vor allem im Freizeitbereich eingesetzt. Sie übernehmen die Betreuung des Freizeitbereichs „Bistro“ und gestalten Freizeitangebote aktiv mit. Einkaufsfahrten, Postverteilung, Fahrdienste und kleinere Reparaturen gehören ebenfalls zu Ihren Tätigkeiten.

Arbeitszeit:

13:30 – 22:00 Uhr

In der Regel kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Einfühlungsvermögen, Konfliktfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein sind Ihre Stärken. Daneben verfügen Sie über gute PC-Kenntnisse, einen Führerschein der Klasse 3 und haben keinerlei körperliche Einschränkungen.

Das Besondere an der Arbeit im Internat:

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre Hobbys, Fähigkeiten und Neigungen in die Freizeitgestaltung für die Jugendlichen im BBW einbringen.

Stiftung Liebenau, Zierpflanzengärtnerei

Die Mitarbeiter der Zierpflanzengärtnerei sind ein Team, das zusammenhält. Menschen mit Behinderung und Auszubildende des Berufsbildungswerks Adolf Aich kultivieren verschiedenste Topf-, Beet- und Schnittblumen. Auch die Bepflanzung und Pflege von Beeten, Balkonkästen und Gräbern gehört dazu.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r in der Zierpflanzengärtnerei begleiten und unterstützen Sie dort beschäftigte Menschen mit Behinderung und die Jugendlichen aus dem Berufsbildungswerk Adolf Aich. Dabei arbeiten Sie bei sämtlichen anfallenden Tätigkeiten mit. Auch Fahrdienste gehören zu Ihren Tätigkeiten.

Arbeitszeiten:

Winter 7:30 – 16:30 Uhr
Sommer 7:30 – 17:00 Uhr
Mit jeweils 1,5 Stunden Pause



Ihr Profil:

Der Umgang mit Menschen, besonders mit Jugendlichen, ist eine Ihrer Stärken. Sie verstehen es, andere Menschen zu motivieren und Konflikte erfolgreich zu meistern. Sie haben den Führerschein der Klasse B.

Das Besondere an der Arbeit in der Zierpflanzengärtnerei:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, die abhängig von der Jahreszeit anfällt. Umgang mit Menschen und mit Pflanzen gleichermaßen.

Stiftung Liebenau

Landwirtschaft: Gemüsebau / Obstbau

Die Landwirtschaft der Stiftung Liebenau ist einer der größten Obstbaubetriebe der Region. Kopfsalat, Brokkoli und Paprika sind nur einige der insgesamt über 40 Gemüsesorten, die im Gemüsebau der Stiftung Liebenau erzeugt werden. Das bedeutet für die Mitarbeiter ein umfangreiches Aufgabenspektrum, das je nach Jahreszeit ganz unterschiedlich ist, zum Beispiel pflanzen, pflegen, ernten, sortieren und verpacken/bündeln. Das Gemüse und Obst wird auf verschiedenen Wochenmärkten der Region und im Liebenauer Landleben verkauft.

Auch die Pflege der Ponys und Streicheltiere aus dem Ravensburger Spieleland und die Aufzucht von rund 200 Weiderindern gehört zu den Aufgaben unserer Landwirtschaft.

In der Landwirtschaft und im Gemüse- und Obstbau arbeiten Sie mit Menschen mit Behinderung und jugendlichen Auszubildenden des Berufsbildungswerkes Adolf Aich zusammen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r in der Landwirtschaft und im Gemüse- und Obstbau betreuen Sie die dort beschäftigten Menschen mit Behinderung und die auszubildenden Jugendlichen aus dem Berufsbildungswerk Adolf Aich und leiten sie an. Dabei arbeiten Sie bei sämtlichen anfallenden Tätigkeiten mit.

Arbeitszeiten:

7:30 – 16:30 Uhr

In der Regel kein Wochenenddienst

Ihr Profil:

Sie sind offen für Menschen mit Behinderung und arbeiten gerne im Team. Sie haben Freude an der körperlichen Arbeit im landwirtschaftlichen Bereich. Arbeit im Freien auch bei

schlechtem Wetter und Arbeit, bei der man schmutzig wird, machen Ihnen nichts aus. Vorerfahrungen müssen Sie nicht mitbringen.

Das Besondere an der Arbeit im Gemüse- und Obstbau:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Sie zusammen mit unseren betreuten Mitarbeitern in und mit der Natur arbeiten. Umgang mit Maschinen und Geräten (z. B. Traktor, Stapler). Arbeit im Freien auch bei schlechtem Wetter.



Stiftung Liebenau, Forstwirtschaft

In der Forstwirtschaft der Stiftung Liebenau sind derzeit ca. 15 Mitarbeiter, davon auch Menschen mit Behinderung beschäftigt. 1.400 ha Waldfläche wollen gepflegt werden. Dazu gehört das Anlegen und Pflegen von Forstkulturen, die Errichtung von Wildschutzzäunen, die Verarbeitung des Holzes zu offenfertigen Brennholz bis hin zur Auslieferung an den Kunden. In der Forstbaumschule werden Bäume ausgesät, vertopft, gepflegt und zum Versand vorbereitet.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als Bundesfreiwilligendienstleistende/r im Forst betreuen Sie dort beschäftigte Menschen mit Behinderung und leiten sie an. Dabei arbeiten Sie bei sämtlichen anfallenden Tätigkeiten mit.

Arbeitszeiten:

Montag bis Donnerstag	7:30 – 16:30 Uhr
Freitag	7:30 – 14:00 Uhr
Kein Wochenenddienst	



Ihr Profil:

Sie sollten Spaß an der Arbeit im Freien, im Wald, an der Arbeit mit geistig behinderten Menschen und an körperlicher Arbeit haben.

Das Besondere an der Arbeit im Forst:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Sie zusammen mit den Mitarbeitern mit Behinderung in und mit der Natur arbeiten. Teilweise Arbeit im Freien auch bei schlechtem Wetter.

Stiftung Liebenau, Landschaftsgärtnerei

Die Landschaftsgärtnerei der Stiftung Liebenau besteht aus insgesamt ca. 50 Mitarbeitern, davon einige Menschen mit Behinderung und jugendliche Auszubildende des Berufsbildungswerks Adolf Aich. Das Aufgabengebiet der Landschaftsgärtnerei ist sehr vielfältig, die Anlagen und Gärten der Stiftung Liebenau, des Ravensburger Spielelandes und auch privater Kunden sind zu pflegen.

Ihre Aufgaben als BFDler/in:

Als BFDler/in unterstützen Sie die Mitarbeiter mit Behinderung und leiten sie bei ihren Aufgaben an. Dabei arbeiten Sie bei sämtlichen anfallenden Tätigkeiten mit, wie zum Beispiel beim Rasen mähen, Gehölze schneiden, Beete anlegen und pflegen.

Arbeitszeiten:

April – September 7:30 – 17:00 Uhr

Oktober – März 7:30 – 16:30 Uhr

teilweise Dienst an Wochenenden und Feiertagen
(Ravensburger Spieleland)

Ihr Profil:

Sie sind offen für den Umgang und die Zusammenarbeit mit Menschen mit Behinderung, Menschlichkeit und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus, Interessen an handwerklicher Tätigkeit bringen Sie mit.

Das besondere an der Arbeit in der Landschaftsgärtnerei:

Abwechslungsreiche Tätigkeit, bei der Sie eine Menge dazu lernen können. Sie arbeiten im Freien, auch bei schlechtem Wetter und führen teilweise körperlich sehr anstrengende Tätigkeiten aus.

Kontakt:

Wenn Sie Fragen haben, oder einen Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbaren möchten, wenden Sie sich bitte an die für den jeweiligen Bereich zuständige Person:

St. Lukas Klinik
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren
Matthias Renz
Telefon: 07542-10-5322

St. Anna-Hilfe / Liebenau – Leben im Alter
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren
Rainer Grünbaum
Telefon: 07542-10-4011

St. Gallus-Hilfe
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren
Andrea Seeger
Telefon: 07542-10-2114



Berufsbildungswerk Adolf Aich
Schwanenstr. 92
88214 Ravensburg

Betriebstechnik
Hans-Jürgen Paul
Telefon: 0751-35556-6103

Internat
Werner Schmitzer
Telefon: 0751-35556-6400

Bereich Ausbildung
Friedhelm Borck
Telefon: 0751-35556-6310

Stiftung Liebenau - Grünlandbereich
Abteilung Personalmanagement
Siggenweilerstr. 11
88074 Meckenbeuren

Zierpflanzengärtnerei
Jürgen Ardelt
Telefon: 07542-10-1291

Gemüse- und Obstbau / Landwirtschaft
Jürgen Ardelt
Telefon: 07542-10-1291

Forstwirtschaft
Markus Bertele
Telefon: 07542-10-1659

Landschaftsgärtnerei
Thomas Wuttke
Telefon: 07542-10-1147